

II-1692 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 887 /J

A n f r a g e

1976 -12- 15

der Abgeordneten Dr. BAUER, Dr. KÖNIG, Dr. Hausel  
und Genossen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Schadenersatzleistung für den am 13.12.1976  
durch Pistolenschüsse der Polizei beschädigten PKW

Im Zusammenhang mit dem Überfall auf die Filiale der  
Creditanstalt-Bankverein am 13.12.1976 ist Pressemeldungen  
zu entnehmen, daß Polizeibeamte bei der Verfolgung des  
im geraubten PKW flüchtenden Täters mehrere Pistolenschüsse  
abgaben, durch welche der PKW beschädigt wurde. Es handelte  
sich bei diesem Verhalten der Polizeibeamten zweifellos um  
eine notwendige Maßnahme, die dazu dienen sollte, des ge-  
fährlichen Verbrechers habhaft zu werden. Andererseits  
ist es aber notwendig, dafür zu sorgen, daß unbeteiligte  
und schuldlose Staatsbürger bei solchen Anlässen keinen  
Schaden erleiden.

Die gefertigten Abgeordneten richten an den Herrn Bundes-  
minister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1) Werden Sie - da hier offenkundig kein Amtshaftungs-  
fall vorliegt - im Rahmen Ihrer Möglichkeiten da-  
für Sorge tragen, daß dem Eigentümer des beschädig-  
ten PKWs sein Schaden ersetzt wird ?

- 2 -

- 2) Halten Sie eine gesetzliche Schadenersatzregelung des Bundes für jene Fälle für zweckmäßig, bei denen ein unbeteiligter und schuldloser Staatsbürger durch ein den gesetzlichen Vorschriften entsprechendes Vorgehen der Sicherheitsbehörden einen Schaden erleidet ?